

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 26. Juni 1913.)

Die Betriebseröffnung der Linie Bevers-Schuls der Rhätischen Bahn wird auf Dienstag den 1. Juli 1913 gestattet.

(Vom 27. Juni 1913.)

Für nachgenannte Kirchenrestaurationen werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Freiburg zuhanden der Kirchgemeinde Romont:

- a. 40 % der Mehrausgaben der Restauration der Westfront der Kirche (Voranschlag 2290 Fr.) = 916 Fr.;
- b. 30 % der Kosten der Restauration des Kirchturmes, des Giebels und der nördlichen Seitenfront (22,500 Fr.) = 6750 Fr.

2. Dem Kanton Graubünden zuhanden der Kirchgemeinde Villa-Pleif an die auf 15,000 Fr. bestimmten Kosten der Restauration der Talkirche von Pleif ein Bundesbeitrag von 4700 Fr.

3. Dem Kanton Aargau an die zu 10,200 Fr. veranschlagten Kosten der Restauration des Innern der Chorkapelle in der Klosterkirche in Wettingen 50 %, im Höchstbetrage von 5100 Fr.

Dem Kanton Freiburg wird an die zu 36,080 Fr. veranschlagte Entwässerung in der Gemeinde Sivrüz, Eigentum der genannten Gemeinde und einiger Privater, ein Bundesbeitrag von 20 % zugesichert, höchstens 7216 Fr.

Dem Kanton Graubünden wird an die zu 75,000 Fr. veranschlagte Güterstrasse von Frauenkirch ins Sertigtal ein Bundesbeitrag von 20 % zugesichert, höchstens 15,000 Fr.

(Vom 1. Juli 1913.)

Dem Kanton Graubünden wird für die Arbeiten der Entwässerung des Rutschgebietes bei Brienz ein Bundesbeitrag

von 50 % des Kostenvoranschlages von 25,000 Fr., im Höchstbetrag von 12,500 Fr., zugesichert.

An Stelle des austretenden Herrn Enderlin wird als Mitglied der Aufsichtskommission der Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen gewählt: Herr Wanger, Kantonsoberförster, in Aarau, und zwar für die Amtsdauer von 5 Jahren, vom 1. Juli 1913 an gerechnet.

Dem Kanton St. Gallen wird an die zu 12,500 Fr. veranschlagten Kosten der Erstellung eines Waldweges Rundenwald, durch die Rhode Altstätten Stadt und Vorstadt und die Holzrhode Kornberg, ein Bundesbeitrag von 20 % oder 2500 Fr. zugesichert.

Als Verwalter des eidgenössischen Zeughauses in Liestal wird gewählt: Major Cäsar Erb, Gemeindepräsident, von und in Liestal.

(Vom 4. Juli 1913.)

Dem zum Generalkonsul von Österreich-Ungarn in Basel beförderten bisherigen Konsul Herrn Dr. jur. Ludwig Jeszinsky von Kis-Jeszen und Folkusfalva wird das Exequatur erteilt.

Dem Kanton Wallis wird an die zu 20,000 Fr. veranschlagten Kosten des Uferschutzes am linken Ufer der Visp bei Südeck ein Bundesbeitrag von 40 % zugesichert, höchstens 8000 Fr.

Dem Kanton Bern wird an die zu 20,000 Fr. veranschlagten Ergänzungsbauten am Wuhr und dem Uferschutz an der Saane zwischen Gsteig und Gstaad ein Bundesbeitrag von 40 % zugesichert, 8000 Fr.

Gemäss Vorschlag der Landesverteidigungskommission und Antrag des Militärdepartementes wird beschlossen:

I. Zu den Offizieren der Militärjustiz werden versetzt:

1. Infanteriehauptmann Joos, Albert, in Basel, bisher Füsi-

lierkompagnie II/144, Kommandant, neu Gerichtsschreiber im Territorialgericht 2 (deutscher Teil).

2. Oberlieutenant Courvoisier, Robert, in Neuenburg, bisher Etappendienst, neu Gerichtsschreiber im Territorialgericht 2 (französischer Teil).

3. Infanterieoberlieutenant Rohner, Otto, in St. Gallen, bisher Füsilierkompagnie I/81, neu Gerichtsschreiber im Divisionsgericht 6.

4. Infanterieoberlieutenant Stouvenel, Georg, in Genf, bisher Radfahrerkompagnie 2, neu Gerichtsschreiber im Divisionsgericht 1.

5. Artillerieoberlieutenant Witz, Otto, in Langenthal, bisher Batterie 63, neu Gerichtsschreiber im Divisionsgericht 3.

II. Zu Majoren der Militärjustiz werden befördert:

1. Hauptmann Stampfli, Julius, in Solothurn, bisher Auditor im Divisionsgericht 2, neu Grossrichter des Territorialgerichtes 2.

2. Hauptmann Thélin, Henri, in Nyon, Auditor im Divisionsgericht 1.

3. Hauptmann Rohr, Hans, in Aarau, bisher Untersuchungsrichter im Divisionsgericht 4, neu Auditor im Divisionsgericht 2.

4. Hauptmann Calame, Albert, in Neuenburg, Auditor im Divisionsgericht 2.

5. Hauptmann Banz, Viktor, in Luzern, Auditor im Divisionsgericht 4.

6. Hauptmann Gonzenbach, Hektor, in Thun, Auditor im Divisionsgericht 3.

7. Hauptmann Grieder, Albert, in Liestal, Auditor im Divisionsgericht 4.

8. Hauptmann Schopfer, Sidney, in Lausanne, Auditor im Divisionsgericht 1.

9. Hauptmann Bindschedler, Karl, in Männedorf, Auditor im Divisionsgericht 5.

10. Hauptmann Trüssel, Friedrich, in Bern, Auditor im Divisionsgericht 3.

11. Hauptmann Huber, Max, in Zürich, dem Armeeauditor zugeteilt.

III. Zu Hauptleuten der Militärjustiz werden befördert:

1. Oberlieutenant Meuli, Anton, in Chur, Gerichtsschreiber im Divisionsgericht 6.

2. Oberlieutenant Piller, Josef, in Freiburg, Gerichtsschreiber im Divisionsgericht 2.

3. Oberlieutenant Gunzinger, Peter, in Solothurn, Gerichtsschreiber im Divisionsgericht 2.

4. Oberlieutenant Brenni, Antoine, in Mendrisio, Gerichtsschreiber im Divisionsgericht 5.

IV. Neu werden eingeteilt:

1. Major Calonder, Felix, in Chur, bisher Grossrichter des Territorialgerichtes 8, neu zur Verfügung des Bundesrates.

2. Hauptmann Moser, Alois, in Luzern, bisher Gerichtsschreiber im Divisionsgericht 4, neu Untersuchungsrichter im Divisionsgericht 4.

3. Hauptmann Guinand, Marcel, in Carouge, bisher französischer Gerichtsschreiber im Kassationsgericht und Gerichtsschreiber im Territorialgericht 2, neu französischer Gerichtsschreiber im Kassationsgericht.

4. Oberlieutenant Wüst, Eduard, in Zürich, bisher Gerichtsschreiber im Divisionsgericht 6, neu Gerichtsschreiber im Divisionsgericht 5.

5. Oberlieutenant Pappé, Wilhelm, in Aarwangen, bisher zur Disposition, neu Gerichtsschreiber im Divisionsgericht 4.

V. Als Richter und Ersatzmänner in den Militärgerichten werden entlassen, entsprechend gestelltem Ansuchen und unter Verdankung der geleisteten Dienste:

1. Infanteriemajor Sidler, Otto, in Luzern, Kommandant Schützenbataillon 4, Richter im Divisionsgericht 4.

2. Infanterieoberlieutenant Müller, Alois, in Zug, Füsilierkompagnie IV/142, Ersatzmann im Divisionsgericht 4.

3. Füsilier Bise, Henri, in Freiburg, Füsilierkompagnie I/14, Ersatzmann im Divisionsgericht 2.

VI. Zu Richtern und Ersatzmännern in die Militärgerichte werden ernannt:

1. Infanteriemajor Frey, Karl, in Basel, Kommandant Füsilierbataillon 53, Richter im Divisionsgericht 4.

2. Infanteriehauptmann Graber, Adolf, in Luzern, Füsilierkompagnie II/44, Richter im Divisionsgericht 4.

3. Infanterieoberlieutenant Bossard, Damian, in Zürich, Füsilierkompagnie II/48, Ersatzmann im Divisionsgericht 4.

4. Infanteriefourier Weck, Pierre, in Freiburg, Füsilierkompagnie III/14, Ersatzmann im Divisionsgericht 2.

5. Infanteriewachtmeister Schlageter, Max, in Basel, Füsilierkompagnie I/54, Richter im Divisionsgericht 4.

Im Hinblick auf den Ablauf der Zollverträge, welche auf Ende 1917 gekündet werden können, hat der Bundesrat beschlossen, eine Revision des Generalzolltarifs, der den künftigen Unterhandlungen als Grundlage dienen muss, vorzunehmen. Es wird dabei keine durchgehende Umgestaltung wie bei der letzten Revision beabsichtigt, sondern es sollen sich die Änderungen auf das Nötigste beschränken. Wie bei der letzten Revision wird unter Mitwirkung der verschiedenen Vereine und Verbände eine Enquête veranstaltet. Die Begehren sollen spätestens Ende 1914 dem eidgenössischen Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement eingereicht werden.

Wahlen.

(Vom 27. Juni 1913.)

Politisches Departement.

Vizekonsul in Algier: Borgeaud, Paulin, Sohn, von Pully, in Algier.

(Vom 4. Juli 1913.)

Militärdepartement.

Ingenieur I. Klasse der Sektion für Waffen und Material der kriegstechnischen Abteilung: Trüb, Walter, von Zürich, diplomierter Ingenieur.

Inspektor der Kriegsmaterialverwaltung: Oberstlieutenant Mezener, Friedrich, Adjunkt der genannten Abteilung.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Bundesamt für Sozialversicherung.

Kanzleisekretär: Dr. Hünerwadel, Hans, von Lenzburg, Fürsprecher in Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.07.1913
Date	
Data	
Seite	709-713
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 063

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.